

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	36 (1929)
Heft:	12
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76 d, 19. K. 103766. Oskar Kohorn & Co. und Dr. Ing. Alfred Perl, Wien. Meß- und Abstellvorrichtung für Haspelmaschinen.

86 a, 1. Sch. 88512. Alois Schlick, Göppersdorf b. Burgstädt i. Sa. Maschine zum Scheren und Abbäumen von glatten Textilfäden.

86 h, 6. F. 65603. Oskar Ficher, Plauen i. Vogtl. Brems- und Klemmvorrichtung für Webkettenanknüpfmaschinen.

76 b, 30. N. 27745. John William Nasmith, Manchester, Engl. Flachkämmaschine.

86 c, 14. B. 136708. Wilhelm Balluff, Reichenbach-Fils bei Stuttgart, Neckarstr. 48 a. Webstuhl mit feststehenden Schußspulen.

86 c, 28. M. 109213. Mertens & Frowein, G. m. b. H. Neviges, Rhld. Schützenwächter für Webstühle mit Stehereinrichtung.

76 c, 20. Sch. 87083. Firma C. E. Schwalbe, Werdau i. S. Elektrischer Einzelantrieb für Wagenspinner.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1929/30.**Jacquardkurs für Praktiker.**

Der erste Jacquardkurs für Praktiker ist Ende November abgeschlossen worden. Für einen weiteren Kurs liegen bereits eine Anzahl Anmeldungen vor. Interessenten, die diesen Kurs noch zu besuchen wünschen, sind ersucht, die Anmeldungen gemäß nachfolgendem Schema bis spätestens am 15. Dezember an den Unterzeichneten einsenden zu wollen:

Kursort: Zürcherische Seidenwebschule.

Kursbeginn: Anfang Januar 1930.

Kursdauer: Circa acht Samstagsnachmittage.

Kursgeld: Fr. 15.—, Haftgeld Fr. 5.—.

Anmeldungs-Schema.

Name u. Vorname geb.
Privatadresse
Bürgerort Kanton
Geschäftsadresse
Stellung im Geschäft

V. e. S. Zch. und A. d. S.

Die Unterrichtskommission:

Der Präsident: E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen.

Jacquard-Kurs. Unser im Oktober/November durchgeführter Jacquardkurs, an dem 20 Mitglieder teilnahmen, hatte einen vollen Erfolg. Als Kursleiter hatte sich uns in verdankenswerter Weise Herr Webschullehrer Ryffel aus Meilen zur Verfügung gestellt. Wir möchten vorweg Herrn Ryffel nochmals seine sachlichen und gut verständlichen Erklärungen und Demonstrationen aufs beste verdanken. Daß jeder Teilnehmer vom Kurse befriedigt ist, bewiesen am besten die Aufmerksamkeit und das rege Interesse, das Herrn Ryffels Ausführungen entgegengebracht wurde.

Nach Beendigung des Kurses fanden sich, auf Anregung unseres Quästors, Herrn Steinmann, die Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Hock zusammen, der dann tatsächlich auch sehr kurzweilig verlief und wohl dazu beitrug, die Freundschaft unter den Kursteilnehmern zu mehren. H.

Stellenvermittlungsdienst.

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein Ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6.
Wasserwerkstr. 96.

Offene Stellen.

220) Größere Seidenweberei in Deutschland sucht zuverlässigen Winder- und Zettlerferger mit guten Materialkenntnissen.

237) Gesucht nach Wien: Tüchtigen, jungen Mann, der mit der Erzeugung und Ausrüstung von Kunstseidenwaren vertraut ist.

241) Gesucht nach Rumänien: Selbständiger Betriebsleiter für kleine Seidenweberei (22 Stühle).

242) Gesucht nach Bulgarien: Tüchtiger, selbständiger Webermeister, vertraut mit den Vorwerken, Rüti-, Benninger- und Diederich-Stühlen und der Herstellung von Artikeln aus realer und Kunstseide.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibgebühr und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibgebühr wandern rücksichtslos in den Papierkorb.

Stellen-Gesuche.

195) Tüchtiger Jacquard-Webermeister sucht sich baldmöglichst zu verändern.

196) Tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung, vertraut mit glatten und Wechselstühlen, sucht Stelle.

203) Ehemaliger Seidenwebschüler sucht Stelle für Warenverifikation, Spedition, Lager.

208) Tüchtiger Kaufmann mit guten allgemeinen Kenntnissen des Seidenengros-Geschäftes, speziell auch des Veredelungs- und Transitverkehrs und des Zollwesens, langjähriger Praxis in der Stoffkontrolle, sucht passende Stelle.

209) Tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung, mit glatten und Wechselstühlen vertraut, sucht Stellung.

211) Tüchtiger Webereitechniker mit langjähriger Praxis sucht Stelle als Fergger oder Vorwerkmeister.

214) Ehemaliger Seidenwebschüler mit langjähriger Praxis sucht Stelle in Ferggerei, Disposition, Verifikation, Bureau und Spedition.

223) Junger Disponent mit Webschulbildung, Deutsch, Englisch, Französisch, Korrespondenz, Stenographie und Maschinenschriften, sucht Stelle in Verkauf.

224) Tüchtiger, selbständiger Webermeister, mit den Vorwerken vertraut, sucht Stelle.

227) Hilfsdisponent mit Webschulbildung sucht Stelle, auch in Warenverifikation.

228) Krawattendisponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Stelle.

230) Tüchtiger Hilfsdisponent mit Webschulbildung sucht Stelle als Hilfsdisponent oder Fergger.

231) Jüngerer Seidenfachmann, französisch, englisch, deutsch Korrespondent, Stenograph und Maschinenschreiber, vertraut mit den Usancen der Seidenbranche und selbständig im Kundenbesuch, Spedition usw., sucht passende Stelle.

232) Junger Hilfsdisponent mit Webschulbildung, sucht Stelle, auch als Stoffkontrolleur (hat Färbereipraxis).

233) Tüchtiger Webermeister, vertraut mit den Vorwerken, sowie glatten und Wechselstühlen, sucht Stelle als Webermeister, Stoffkontrolleur oder Obermeister.

235) Disponent mit Webschulbildung sucht Stelle in Disposition, Korrespondenz oder Verkauf.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte

Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebeschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Letzte Zusammenkunft dieses Jahres am 9. Dezember im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1.

Entstehung und Verwendung der Kunstseide Viscose-„Enka“. Vortrag der Allgemeinen Kunstseide Unie N. V. Arnheim, am 25. November 1929, im großen Saal zur Kaufleuten. Es war entschieden ein guter Gedanke der Allgemeinen Kunstseiden-Union Arnheim, die Fachleute aus der Seidenindustrie zu einer Filmvorführung über die Entstehung und Verarbeitung der Viscose-„Enka“ einzuladen. Die Einladung hatte einen guten Erfolg. Durch diese Filmvorführung erhielten die zahlreichen Zuhörer einen Ueberblick über die Herstellung der Viscose aus dem Rohmaterial, dem Fichtenholz. Der Film gliederte sich in sieben Teile. In einem kleinen Vorspiel sieht man die Seidenraupe sich einspinnen. Dann geht man nach Schweden

und betrachtet die nicht ungefährliche Arbeit der Holzfäller und Flößer.

Die eigentliche Fabrikation der Viscose wird, entsprechend den drei Phasen der Herstellung, in drei Teilen durchgeführt. Der erste Teil behandelt die Herstellung der Spinnlösung. Der zweite Teil befaßt sich mit dem Spinnprozeß. Es wird die Spinnlösung durch Golddüsen gepreßt und in einem Fällungsbade zum Erstarren gebracht. Aus dem Fällungsbade wird die Kunstseide aufgezaspelt. Im dritten Teile folgt man den verschiedenen Spinnverfahren, dem Spinnen ab der Spule und dem aus den Spinnöpfen. Man erhält einen Begriff, wie kompliziert sich die Herstellung eines Kunstseidenfadens gestaltet, wie wichtig neben dem chemischen Prozeß, auch die mechanische Behandlung und die maschinellen Einrichtungen sind. In der weiteren Verarbeitung der Kunstseide sei noch die Sortiererei erwähnt.

In einem andern Teile des Films wird der Schauende mit den Tochter- und Zweigfabriken in Spanien, Italien, England und Amerika, sowie auch in Deutschland bekannt gemacht. In einer Viertelstunde reist man mit der Enkaseide um die Welt, besucht Spanien, Indien, Argentinien, die U. S. A., Kanada und China. Für die zahlreich anwesenden Damen konzentrierte sich wohl ihr Interesse auf den letzten Teil des Films, die Verarbeitung und Verwendung der „Enka“-Kunstseide. Welche Dame wäre nicht gerne bei den Pariser Modeschauen anwesend gewesen.

Die Filmbilder zeichneten sich durch ihre Klarheit und Schärfe aus. Anklang fanden auch die humoristischen Einlagen, wie der Aufstieg des Männchens am Kunstseidenfaden nach dem Monde.

Dem Vertreter der „Enka“, der uns diesen schönen, genussreichen und lehrreichen Filmvortrag vermittelt hat, sei bestens gedankt. F. St.

Appreteur

gesucht nach **Spanien**, der allen Ausrüstungsarbeiten von Seiden- und Kunstseidenstoffen gewachsen ist und selbständig arbeitet. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre T. J. 3348 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich**.

Chemische Fabrik Mitteldeutschlands sucht an Textilindustriepätzen **gut eingeführten**

Vertreter

für bewährte Textil-Spezialfabrikate. Angebote unter Chiffre T. J. 3341 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof**.

Erfindungs-Patente
Marken-Muster-
& Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFFER vormalig
Bourry-Séquin & Co. ZÜRICH
1880
Gegründet
Löwenstraße 15 3227

Junger Mann

20 Jahre alt (Reichsdeutscher), welcher 4 Jahre Tuchbranche erlernte, und 3 Semester die höhere Webschule besuchte, **sucht für sofort Stellung** als Musterweber oder Stütze des Dessinateurs. Gute Zeugnisse vorhanden. — Offerten unter Chiffre **C 11301 Lz.** an die **Publicitas Luzern**. 3343

3344

FRITZ HOLZACH
TEL. LIMMAT 2055
ZÜRICH 6
Textil-INGENIEURBUREAU
MASCHINEN-APPARATE-UTENSILIEN

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

No. 117 541 - Verfahren und Vorrichtung zum Erzeugen einer Saugwirkung beim Auswaschen usw. von perforierten Spulen mit Kunstseidezwischenprodukten,
No. 112 945 - Dispositif d'étirage pour métiers à filer.

Die Inhaber dieser schweizerischen Patente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs ihrer Patente bzw. Abgabe der Lizenz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstr. 31, Zürich 1. 3340

AGENT

bei den führenden Engrosfirmen und Warenhäusern Londons und der Provinzen bestens eingeführt, sucht Fabrikanten von Strumpfwaren, Unterwäsche und Strickkleidung zu vertreten. Gute Umsätze werden zugesichert. Off. u. „ZM. 548“ an **Deacons, Fenchurch-avenue, London**. 3346



3150

Erfinder

Alle Auskünfte gibt unser Erfinder-Buch.
Joreco Patent Service, Forchstraße 114, Zürich. 3223

August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902
Badenerstraße 69-73
Telephon Selnau 61.85
Telegramme: Aschumach 3155

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

700 kg 3149
Wasserverdunstung
pro Tag

mit diesem neuen kleinen
Trocken-Apparat
Patent „TURBO“
Friedrich Haas, Lennep (Rheinl.)
Vertreter:
Dr. Hoigné, Zürich, Münsterhof 14